

Angebot Pflichtpraktika für Studierende in den Abteilungen Forschung und Bildung, Auskunftserteilung zu NS-Verfolgten sowie Archiv

Der International Tracing Service (ITS) ist ein Archiv und Dokumentationszentrum über NS-Verfolgung und die befreiten Überlebenden. Aus mehr als 30 Millionen Dokumenten erhalten ehemals Verfolgte und ihre Nachfahren Informationen zur Inhaftierung, Zwangsarbeit, sowie über die Nachkriegsunterstützung als Displaced Persons durch die Alliierten. Das Archiv ist zugleich die Grundlage für Forschung und Bildung. Um diesen Aufgaben gerecht zu werden, besteht eine internationale Zusammenarbeit mit Gedenkstätten, Archiven sowie Forschungs- und Bildungsinstitutionen. Der ITS erinnert an die Opfer der NS-Verbrechen und leistet einen Beitrag zur Gedenkkultur. Seit 2013 sind die Originaldokumente des Archivs Teil des UNESCO-Weltdokumentenerbes „Memory of the World“.

Der ITS ist eine international ausgerichtete Organisation, finanziert durch die Regierung der Bundesrepublik Deutschland, unter Aufsicht einer Internationalen Kommission von elf Mitgliedsstaaten (Belgien, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Israel, Italien, Luxemburg, Niederlande, Polen, Vereinigtes Königreich und den USA).

Forschung und Bildung

Die Abteilung Forschung und Bildung des in Bad Arolsen ansässigen International Tracing Service (ITS) bietet Praktika für Studierende unterschiedlichster Disziplinen an.

Die Abteilung besteht aus den Referaten:

- Pädagogik und Bildung
- Nutzerservice
- Bibliothek

Es gibt eigene Forschungsvorhaben in Kooperation mit externen Partnern, Kooperationen mit anderen Forschungs- und Bildungseinrichtungen und zudem werden Archivanfragen von Wissenschaftlern, aber auch Gedenkstätten Gedenkinitiativen von der Abteilung Forschung und Bildung beantwortet oder deren Besuche begleitet.

Für Studierende vor allem der Geschichtswissenschaften, Soziologie, Politologie oder Erziehungswissenschaften bietet der ITS in der Abteilung Forschung Pflichtpraktika (vorgeschriebene Zwischenpraktika) an.

Studierenden, die sich für ein Praktikum bewerben, bieten wir einen umfassenden Einblick in die Tätigkeiten des ITS. Dazu gehören unter anderem die Unterstützung der Besucherbetreuung, die konzeptionelle Arbeit an pädagogischen Materialien wie auch die Begleitung der Recherche von Archivanfragen und nicht zuletzt die Unterstützung bei Veranstaltungen und Workshops - sollten diese in den Zeitraum des Praktikums fallen.

Gute Kenntnisse in Englisch sind von Vorteil. Die Recherche in unserer Datenbank wird vermittelt.

Auskunftserteilung zu NS-Verfolgten

Die Abteilung Auskunftserteilung zu NS-Verfolgten besteht aus zwei Referaten:

- Anfragenbearbeitung
- Suchdienst und Schicksalsklärung

In der gesamten Abteilung arbeiten 86 Mitarbeiter.

Neben der Bearbeitung von Anfragen und der Recherche der Verfolgungswege in den Dokumenten des digitalen ITS-Archivs können auch Übersetzungstätigkeiten Bestandteil des Arbeitsprofils sein.

Weitere Bestandteile des Arbeitsprofils können unter anderem sein:

- Empfangsbestätigungen erstellen
- gegebenenfalls Rückfragen halten bei unvollständigen Anfragen
- Klassifizieren eines Auftrags hinsichtlich Zuständigkeit, Überprüfen der Anfrage auf Vollständigkeit und des Datenschutzes
- Recherche im Internet
- Lokalisierung von Orten, Gebieten oder weiterer geographischer Angaben
- Recherche in der Bibliothek
- statistische Erfassung im O&S-Programm
- Auswertung/Kontextualisierung der Rechercheergebnisse, ggf. Beantwortung zusätzlicher Fragen des Antragstellers
- Führen sämtlicher Korrespondenz mit dem Antragsteller, u.a. Erstellen von Endbescheiden und der Auskunft aus dem Archiv, Aussenden von Dokumentenkopien, Verweis auf andere Institutionen)
- Unterstützung bei der Besucherbetreuung von Überlebenden und Angehörigen

Ein Großteil der Tätigkeit ist die Arbeit am Computer, über den das digitale Archiv des ITS recherchierbar ist.

Die Studierenden sollten vor allem ein Interesse an der Geschichte der deutschen nationalsozialistischen Gewaltherrschaft haben, sowie an deren Auswirkung auf nachfolgende Generationen.

Darüber hinaus sollte er/sie Bereitschaft und Freude haben, im internationalen Team und eigenständig zu arbeiten und eine große Aufgeschlossenheit, Flexibilität und Motivation mitbringen. Die Studierenden können einen wichtigen Beitrag dazu leisten, Einzelschicksale von Verfolgten des NS-Regimes zu recherchieren und zu klären und somit den Menschen hinter den Dokumenten ein Gesicht zu geben, die Erinnerung an die Menschen wachzuhalten und sichtbar zu machen. Auch unterstützen sie Angehörige bei der Rekonstruktion ihrer Familienbiographien und leisten durch biographisches Arbeiten einen wichtigen Beitrag zur Erinnerung an die Verfolgten für die nachfolgenden Generationen.

Da ein Großteil der Anfragen den ITS aus Ländern der ehemaligen Sowjetunion und Polen, den USA und Israel erreicht, wären gute Sprachkenntnisse in Englisch, und/oder Polnisch, und/oder Russisch von Vorteil.

Die Studierenden werden von einer Sachbearbeiterin/einem Sachbearbeiter inhaltlich betreut und in das Aufgabengebiet eingearbeitet.

Archiv

Die Abteilung Archiv besteht aus folgenden Referaten:

- Archivverwaltung
- Archivische Erschließung
- Indizierung
- Digitalisierung

Interessierten Studierenden der Fächer Geschichtswissenschaften, Soziologie, Politologie oder der Informationswissenschaften bietet die Abteilung Archiv an, ihr Pflichtpraktikum zu absolvieren.

Sie erhalten Einblick in die Bestände des ITS und in die Bestandsgeschichte. Je nach Interesse und Dauer des Praktikums wirken Sie bei der Erschließung von Beständen, der datenbankgestützten Erfassung von Informationen auf Dokumentenebene (Indizierung), der Digitalisierung von Archivbeständen sowie der Dokumentenpflege und Magazinierung mit.

Ein Praktikum in der Abteilung Archiv kann nur in Verbindung mit einem Praktikum in einer anderen Abteilung angeboten werden.

Diese Pflichtpraktika (vorgeschriebene Zwischenpraktika) sind gemäß der geltenden Prüfungsordnung obligatorisch. Sie sind hinsichtlich der Sozialversicherung versicherungsfrei.

Ein Entgelt kann der ITS leider nicht zahlen.

Pro Semester können zwei Praktikumsplätze pro Abteilung angeboten werden.

Die Praktika können auch gerne abteilungsübergreifend absolviert werden.

Bitte richten Sie Ihre vollständige Bewerbung einschließlich des Nachweises zum Pflichtcharakter des Praktikums unter Angabe der gewünschten Abteilung an:

International Tracing Service (ITS)
Personaladministration
Große Allee 5-9
34454 Bad Arolsen

oder per Mail an: personalstelle@its-arolsen.org

Rückfragen fachlicher Art:

Forschung und Bildung:	Dr. Henning Borggräfe,	05691629 - 321
Auskunftserteilung zu NS-Verfolgten:	Anna Meier-Osiński,	05691629 - 162
Archiv:	Dr. Christian Groh,	05691629 - 127
Allgemeine Rückfragen:	Personaladministration,	05691629 - 120

www.its-arolsen.org